

# STADT WESTERHOLT BEBAUUNGSPLAN NR.10

IN DEM GEBIET ZWISCHEN DER  
HERTENER STRASSE, BREITE  
STRASSE UND PROJEKTIRTER  
BRINKSTRASSE.  
ZUGLEICH AUFHEBUNG DER BAUSTUFEN-  
ORDNUNG DER STADT WESTERHOLT  
VOM 24.2.1961 UND DES FLUCHTLINIENPLA-  
NES DER STADT WESTERHOLT VOM 24.2.1961  
FÜR DEN GELUNGSBEREICH DES BE-  
BAUUNGSPLANES.

RECHTSGRUNDLAGEN FÜR DIESEN PLAN  
§§ 8 FF DES BUNDESBAUGESETZES VOM  
23.6.1960 (BGBl. I S. 341) IN VERBINDUNG  
MIT DEN VORSCHRIFTEN DER BAUNUT-  
ZUNGSVERORDNUNG VOM 26.6.1962 (BGBl. I S.  
429) - § 4 DER DURCHFÜHRUNGSVERORD-  
NUNG ZUM BUNDESBAUGESETZ VOM  
29.11.1960 (VG NW S. 433) UND § 103 DER  
LANDESBAUORDNUNG VOM 25.6.1962 (GV  
NW S. 373)

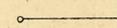
KREIS : LANDKREIS RECKLINGHAUSEN  
GEMEINDE : WESTERHOLT  
GEMARKUNG : WESTERHOLT  
FLUR : 13

1. AUSFERTIGUNG

MASSTAB 1:500

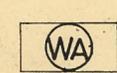
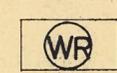
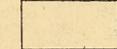
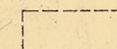
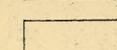
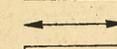
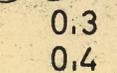
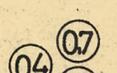
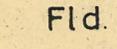
## Zeichenerklärung

### Restand

-  Wohngebäude
-  Nebengebäude
-  Flurstücksgrenzen

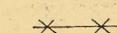
### Festsetzungen

Die einengendere Bestimmung hat den Vorrang

-  Grenze des Plangebietes
-  Baulinie
-  Baugrenze
-  allgemeines Wohngebiet
-  reines Wohngebiet
-  öffentliche Verkehrsfläche
-  Flächen für Garagen, eingeschossig
-  mit Geh-, Fahr- und Leitungsrechten zu belastende private Verkehrsflächen
-  nicht überbaubare Grundstücksfläche (Vorgarten)
-  öffentliche Grünfläche
-  Firstrichtung der Hauptgebäude
-  Zahl der Vollgeschosse, zwingend Grundflächenzahl - (Überbauung jedoch nicht über die Baugrenze bzw. Baulinie hinaus
-  Grundflächenzahl
-  Geschosflächenzahl
-  Satteldach
-  Dachneigung 40 - 45°
-  Flächdach
-  Baugebietsgrenze

### Aufzuhebende Festsetzungen

Die ordnungsbehördliche Verordnung der Stadt Westerholt über die Abstufung und Regelung der Bebauung vom 24.2.1961 wird für den Planbereich aufgehoben.

 Aufzuhebende Baufluchtlinie

Die Übereinstimmung der Bestandsangaben mit dem Liegenschaftskataster und der Örtlichkeit wird bescheinigt.

Recklinghausen, den 8.3.1967

Landkreis Recklinghausen

Der Oberkreisdirektor

Vermessungs- und Katasterabteilung

I. A.

Kreisobervermessungsdirektor

Für den Entwurf des Bebauungsplanes

Recklinghausen, den 8.3.1967

Landkreis Recklinghausen

Der Oberkreisdirektor

Baubteilung/Planung

I. A.

Stadtbaurat

Der Rat der Stadt Westerholt hat am 28.6.1967 den Entwurf geändert und am nach § 10 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) diesen Bebauungsplan als Satzung beschlossen. Dieser Bebauungsplan gehört zum Beschluß des Rates der Stadt vom 28.6.1967

Westerholt, den 28.6.1967

Bürgermeister

Zu diesem Bebauungsplan gehört die gutachtliche Keußerung des Verbandsausschusses des Siedlungsverbandes Ruhrkohlenbezirk

24.4.1967 Az.: 3-125-67

Der Verbandsdirektor

Dieser Bebauungsplan ist nach § 11 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) mit Verfügung vom 8.11.1967 (AZ. IBZ-125.4 (Westerholt 10)) genehmigt worden.

8.11.1967

Landesbaubehörde

Aufgestellt:

\*) DIESER BEBAUUNGSPLAN UND DIE

BEGRÜNDUNG HABEN AUF DIE DAUER

EINES MONATS IN DER ZEIT VOM

27.11.67 BIS 27.12.67 EINSCHLIESSLICH

ZU JEDERMANN'S EINSICHT ÖFFENT-

LICH AUSGELEGEN.

Stadtdirektor

Stadtdirektor